



Ausgabe vom 26.07.2017

Von der Notlösung zur Leidenschaft

Nachwuchs-Retter Das Schulfach Feuerwehr sorgt in Sonthofen für neue Mitglieder in der Jugendgruppe

Sonthofen Mathe, Deutsch, Englisch – und Feuerwehr. Der Stundenplan einiger Schüler an der Mittelschule Sonthofen ist nicht alltäglich. Sie machen Übungen an der Drehleiter oder lernen den Umgang mit der Rettungsschere. Für Schulleiter Reinhard Gogl ist das eine „tolle Sache“, weil die Schüler auch mal aus dem klassischen Schulalltag herauskommen. Die

Allgäuer Nachwuchs-Retter



Feuerwehr kann so für ihre Jugendgruppen werben. Das System hat Erfolg. „Wie bei den meisten Vereinen ist das mit dem Nachwuchs auch bei uns nicht immer einfach“, sagt Markus Briesach, Jugendwart der

Feuerwehr Sonthofen. Umso mehr freut es ihn, dass seit Einführung des Schulfachs vor zwei Jahren schon drei neue Mitglieder zur Jugendgruppe gekommen sind. Eine von ihnen ist Michelle Konstanziak. Sie hat sich nur für das Schulfach Feuerwehr entschieden, weil alle anderen Wahlfächer schon voll waren. Dann aber hat es ihr so gut gefallen, dass sie weiter gemacht hat. Jetzt spielt sie sogar mit dem Gedanken, später einmal zur Be-

rufsfirewehr zu gehen. „Es ist einfach cool zu wissen, dass man im Notfall helfen kann“, sagt sie. Für Vanessa Kracker dagegen war von Anfang an klar, dass sie in die Feuerwehr AG der Schule will und auch sie ist mittlerweile fest dabei. Vanessa und Michelle sind zusammen mit ihrer Freundin Annabell Adler die ersten Mädchen in der Jugendgruppe. „Wir wurden gleich gut aufgenommen. Ohne Zusammenhalt geht hier nichts“, sagt Vanessa. Ebenfalls neu dabei ist Brian Jahn, der über seinen Nachbarn zur Feuerwehr kam. Auch er fühlt sich wohl: „Die Feuerwehr ist wie eine zweite Familie. Alle sind füreinander da.“

Neben dem Schulfach Feuerwehr gibt es an der Mittelschule Sonthofen aber auch eine Arbeitsgemeinschaft der Johanniter. „Wir wollen den jungen Menschen die Erste Hilfe so näher bringen“, sagt Regionaljugendleiter Michael Struck. Es sei ein Geben und Nehmen: Die Johanniter bieten kostenfreien Unterricht von Fachleuten an und können jungen Menschen die spannende Arbeit beim Rettungsdienst zeigen. Die Schwierigkeit in Sonthofen: Die Jugendgruppe trifft sich am gleichen Tag, an dem auch die Arbeitsgemeinschaft in der Schule stattfindet. Und zweimal an einem Tag, das sei dann doch etwas viel. Jetzt wird überlegt, die Treffen der Nachwuchsretter zu verlegen. (sib)



Vanessa Kracker, Michelle Konstanziak, Brian Jahn und Arabella Adler (von links) siliern einen Schnellangriff. Foto: Ralf Lienert

Nachwuchs-Retter sind willkommen

- Die **Stadtfeuerwehr Sonthofen** hat 90 Mitglieder. Zusätzlich gibt es **zehn Abteilungsfeuerwehren** in den einzelnen Stadtteilen mit zusammen 210 Mitgliedern.
- Die Gesamtzahl der **Jugendfeuerwehrmitglieder** in Sonthofen lag zum 01.01.17 bei 33 Jugendlichen unter 18 Jahren, davon 4 Mädchen.
- **Wer mitmachen will**, sollte 14 Jahre alt sein, mit 15 beginnt dann die Truppausbildung.
- **Kontakt** über Markus Briesach, Telefon 0157 802 750 53, E-Mail: markus.briesach@feuerwehr-sonthofen.de
- Der Regionalverband Allgäu der **Johanniter** betreut den Schulsanitätsdienst an 14 Schulen. Dabei sind etwa 300 Schüler aktiv.
- Bei den **Jugendgruppen** in Kempton, Sonthofen, Memmingen, Marktoberdorf und Unterthingau machen zusammen 150 junge Menschen mit.
- **Kontakt** über Michael Struck, Telefon 0176 212 421 30, E-Mail: michael.struck@johanniter.de

AZ-Aktion

Hoch im Kurs: Allgäuer Nachwuchs-Retter

Sie riskieren Kopf und Kragen, um anderen beizustehen: Zahlreiche Rettungs- und Hilfsorganisationen sorgen dafür, dass die Menschen im Allgäu sicher leben können. Sie kämpfen gegen Flammen, versorgen Unfallopfer und greifen ein, wenn Naturkatastrophen Gesundheit und Eigentum der Bürger bedrohen. Doch egal ob Feuerwehren, Rotes Kreuz, Johanniter oder Technisches Hilfswerk: Fast alle Organisationen plagen Nachwuchssorgen. Denn immer weniger junge Menschen sind heute bereit, sich für die Allgemeinheit zu engagieren. Hier hakt die Allgäuer Zeitung mit Unterstützung der Aktienbrauerei Kaufbeuren ein: Die Aktion „Allgäuer Nachwuchs-Retter“ will zeigen, wie vielseitig und attraktiv der ehrenamtliche Einsatz sein kann. Und wir stellen Rettungsorganisationen vor, die neue Wege gehen, um Jugendliche auf sich aufmerksam zu machen.

Hat auch Ihre Organisation eine besondere Idee, um Jugendliche zu begeistern? Dann senden Sie uns eine E-Mail an die Adresse: nachwuchsretter@azv.de

(mit freundlicher Genehmigung der Allgäuer Zeitung)

Die **Mittelschule Sonthofen** gehört zum Schulverbund Sonthofen/Bad Hindelang/Oberstdorf. Sie hält für die Schülerinnen und Schülern ein breit gefächertes Angebot bereit.

Sie bietet sowohl den Regel- als auch den Mittlere-Reife-Zug, sowie offene und gebundene Ganztagsbetreuung mit Verpflegung in der schuleigenen Mensa oder dem Schülercafé.

Die Ausbildung erfolgt stark berufsorientiert und damit praxisnah. Ein umfassendes und individuelles Beratungsangebot steht jedem offen.

PRESSEKONTAKT:

Matthias Tholl
Mittelschule Sonthofen
Hindelanger Straße 21
87527 Sonthofen
presse@ms-sf.de
<http://presse.ms-sf.de>